Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 45/46 (1905)

Heft: 23

Artikel: Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich, Statistische Uebersicht

(Wintersemester 1905/1906)

Autor: Franel, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-25539

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Statistische Uebersicht (Wintersemester 1905/1906).

111:1	7		D. I. 1 1 1
Aoieiungen	aes	eragen.	Polytechnikums.

	210ichungen des eid	gen. 1 c	nyiechniku	ms.	
I.	Architektenschule	umfasst	gegenwärtig	$3^{1}/_{2}$ J	ahreskurs
II.	Ingenieurschule	>	*	$3^{1}/_{2}$	»
III.	Mechanisch-technische Schule	»	*	$3^{1/2}$	>
IV.	Chemisch-technische Schule:				
	a) Technische Sektion	>	» *	$3^{1/2}$	»
	b) Pharmazeutische Sektion	>	mad was mad	2	» »
Va.	Forstschule	»	and with a	3	»
Vb.	Landwirtschaftliche Schule	>	» »	2 1/2	»
Ve.	Kulturingenieurschule	» »	*	2 1/2	»
VI.	Fachlehrer-Abteilung:				
	a) Mathematphysikal. Sektion	»	and of some	4	»
	b) Naturwissenschaftl. Sektion	»	7114 » - 1110 -	3	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *
VII.	Allgemeine philosophische und	staatswir	tschaftliche	Abteilu	ng.
VIII.	Militärwissenschaftliche Abteilun	g.			
	I. Lehr	körper.			
D C.					1

Professoren								65
Honorarprofessoren und Privatdozenten .				•)				44
Hülfslehrer und Assistenten					,			70
Von den Honorennesseren und Private	1		2		1	1.	1	179

II. Reguläre Studierende.

	Reg	ular	e Si	udie	eren	ae.	134				
Abteilung	I	II	Ш	IVa	IVp	Va	Λр	Ve	VIa	VIp	Total
I. Jahreskurs	24	87	142	53	4	12	27	5	6	10	370
2. ***	15	69	145	59	4	9	13	10	5	8	337
3. »	20	65	142	59	_	12	17	7	4	12	338
4. ************************************	15	73	117	52	_	1/1		_	5	_	262
Summa	74	294	546	223	8	33	57	22	20	30	1307
Auf Beginn des Studien- Jahres 1905/1906 wur- den neu aufgenommen Studierende, welche eine	21	91	134	53	3	11	26	3	8	11	361
Fachschule bereits absol-											allage
viert hatten, liessen sich				32.2							- 11
neuerdings einschreiben	I	. 2	8	10	-	I	I	-	I	3	27
Studierende früherer Jahrg.	52	201	404	160	5	21	30	19	II	16	919
Summa	74	294	546	223	8	33	57	22	20	30	1307
stützt auf die vorgelegten Ausweise über ihre Vor- studien, Prüfungserlass:	16	75	78	33	3	11	21	I	8	9	255
Ausweise über ihre Vor-	16	75	78	33	3	11	21	I	8	9	255
zum Studium zugelassen: a) auf Grund der Reife- zeugnisse schweizerischer Kantonsschulen b) auf Grund der Reife-	14	61	59	19	. 3	10	4	I	6	6	183
zeugnisse ausländischer Mittelschulen (Deutsch- land,Oesterreich-Ungarn, Frankreich) z) auf Grund der Ausweise anderweitiger Lehran-	I	7	12	7			3				30
stalten (landwirt. Schulen, Lehrerseminarien, etc.) . d) auf Grund der Zeugnisse	I	I				I	14	35		I	18
über bereits betriebene	363	115	Says		10 7		103		1		1.4
Hochschulstudien		6	7	7	-	-	_	-	2	2	24
Summa	16		78	33	Transfer of	-	-	-	-	-	The same

Abteilung	I	П	Ш	IVa	IVb	Vа	/Ap	Ve	VIa	VIb	Total
Von den regul. Studierende	n						e l'ibe				
sind aus der Schweiz	. 61	228	253	110	6	33	47	20	18	23	799
Oesterreich-Ungarn .	. 2	13	67	31	in Late	_	3		3 200	_	116
Russland	. 2	10	51	15		_	4	2	I	3	88
Italien	. 2	2	42	20		_	2	_		_	68
Frankreich	. I	6	33	6	_		1000	_		100	46
Deutschland	4	5	20	8	1	_			100	2	40
Holland	. -	3	27	5	_	_	_	8 1/2	_		35
Grossbritannien	.	5	7	8	3.10	_		_			20
Schweden	. 1	I	12	2	130	_	_	ligui S			16
Amerika		3	3	4	I	_	1	_	I	2	15
Rumänien		5	4	5				_	- 101		14
Griechenland		2	5	4	_	_	_	_	-		II
Dänemark		3	3	-	_	97	-	9.6	_	_	6
Afrika		2	4	_		-	_			7	6
Spanien	.	I	3	2	_	_		_	VIII.	P.P.	6
Luxemburg	1-	I	3	1	_		_	-	110	008	5
Norwegen	. I	I	3	_	_	_	A IO		_		5
Indien		I	2	1		_	-	_	143	1	4
Türkei	. -	I	1	-	_	_	_	_	-		2
Belgien			I	I	_	14	11	2	-		2
Portugal		-	2	_	_		1		_		2
Montenegro		I	-	-	-	-	-	-	-		I
	74	294	546	223	8	33	57	22	20	30	1307

semester 1905/1906 ergibt sich somit . . . <u>1887</u> (1904/05 : 1774). Zürich, den 1. Dezember 1905.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums: J. Franel.

Wasserversorgung von Apulien.

Ueber die Bedingungen, unter denen die Bauunternehmung Ercole Antico e Socii 1) den Bau der apulischen Wasserversorgung übernommen, wird uns mitgeteilt, dass die vorgesehene Bauzeit von zehn Jahren auf 15 verlängert wurde und dass ferner aus den künftigen Betriebsüberschüssen eine Rückerstattung an eventuell, höhere Baukosten bis auf 10 Mill. Lire gewährt werden soll. Die Gesellschaft wird für 90 Jahre Konzessionärin des Betriebes; sie wird von den Nettoüberschüssen zuerst jährlich 2 Mill. Lire erhalten, dann 5 $^0/_0$ Zins vom Baukapital und von eventuellen weitern Ueberschüssen die Hälfte.

Ueber die allgemeine Anlage des Werkes, das mit 125 Mill. Lire veranschlagt ist, und über seinen Zweck haben wir früher wiederholt berichtet 2). Wir benützen aber gerne die uns über die endgültige Gestaltung des grossartigen Projektes zur Verfügung gestellten Mitteilungen, zu einer zusammenfassenderen Darstellung desselben.

Der Kanal ist bestimmt, die Quellen des Flusses Sele bei dem Städtchen Caposele, in der Höhe von 420 m ü. M., zu fassen, sie in einem Hauptkanal von 236 km Länge bis Fasano zu leiten und im wesentlichen die drei Provinzen Foggia, Bari und Lecce mit gutem Trinkwasser, mit Wasser für öffentliche Brunnen sowie für Berieselungs- und industrielle Zwecke zu versorgen. Vom Hauptkanal führen Zweigkanäle und Rohrleitungen zu den grössern Städten bis an die Ufer des Adriatischen Meeres und zu einer grossen Zahl kleinerer Gemeinden. Die Städte Foggia, Barletta, Bari, Brindisi, Lecce, Otranto, Gallipoli, Taranto erhalten das Wasser in Zweigleitungen. Die Baugesellschaft hat die Leitungen bis in die Wohnungen der Abonnenten zu verlegen. Die Abzweigungen haben eine ungefähre Gesamtlänge von 1631 km.

Da die Quellen des Sele in Caposele (Prov. Avellino) auf dem Südhange des Apennin zu Tage kommen, und die zu bewässernden Provinzen sämtlich nördlich des Apennin gelegen sind, so durchbricht der Kanal, in Caposele beginnend, in einem 12700 m langen Tunnel den Hauptstock des

¹⁾ Bd. XLV, S. 279.

 $^{^2)}$ Bd. XXXV, S. 241; Bd. XL, S. 121; Bd. XLII, S. 107, Bd. XLIII, S. 110; Bd. XLIV, S. 71.